



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit „Abrechnung Schulverpflegung weiterführende Schulen“.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Abrechnung der Schulverpflegung an den weiterführenden Schulen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind ein Vertrag sowie § 108 und § 113 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in Verbindung mit § 31 I 1 NSchG.

Sollten Sie die notwendigen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, ist eine Teilnahme am Mittagessen mit bargeldloser Zahlweise sowie unter Abrechnung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket nicht möglich.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Anmeldung zum Mittagessen.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an die Mensabetreiber und bei Abrechnung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket an das Jobcenter sowie das Sozialamt weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.